



Neues aus dem Transplantationszentrum Köln

Newsletter Dezember 2013

Köln, den 20.12.2013

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem aktuellen Newsletter möchten wir noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken. Für unser Transplantationszentrum war es ein erfolgreiches Jahr, trotz der Erschütterungen, die der sogenannte „Transplantationsskandal“ gebracht hat. Die Zahl der Nierentransplantationen ist auch bei uns leicht von 59 auf 54 zurück gegangen. Trotzdem konnten wir unsere Aktivität bezüglich der Nierenlebendspende erfolgreich weiterführen, ohne hier wesentliche Veränderungen zu spüren (26 durchgeführte Nierenlebendspenden). Dies ist auch ihr Verdienst, erreicht durch ihre Zuweisung von Patienten, die wir dann gemeinsam für eine Lebendspende an unser Zentrum gewinnen konnten. Die Ergebnisse sind auch in diesem Jahr gut mit einer Primärfunktionsrate von nahezu 100%. Besonders erfreulich für uns ist es, dass wir in diesem Jahr **die 100. retroperitoneoskopischen Spendernephrektomie (HARP)** durchführen konnten. Diese Technik, die in Deutschland nur von 2 Zentren durchgeführt wird, hat sich fest etabliert und ist im Hinblick auf die geringeren postoperativen Schmerzen klinisch überzeugend.

Die Nachsorge für unsere Lebensspender haben wir in diesem Jahr ebenfalls verbessert. Mit dem Beginn der QoLid-Studie (Quality of life of living kidney donors), die wir selbst initiiert haben, werden unsere Lebensspender nun auch in Transplantationschirurgie nachgesorgt. Dies erfolgt sowohl in Bezug auf die somatischen (Schmerzen, Narbenheilung, Hernienbildung) wie psychosomatischen Faktoren (Lebensqualität) als auch hinsichtlich der Interaktion zwischen Spender und Empfänger. Wir erhoffen durch diese Form der Nachuntersuchung, die wir gemeinsam mit der Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie durchführen, unsere positiven Einstellung zur Nierenlebendspende zu untermauern und mehr über die Rolle der Interaktion von Spender und Empfänger hinsichtlich des Einflusses auf das Ergebnis der Transplantation zu erfahren.

Wir möchten sie ebenfalls bereits jetzt auf unser Rheinisches Transplantationssymposium aufmerksam machen, dass am 12.03.2014 in der Uniklinik Köln stattfinden wird.

Wir wünschen ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2013 und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2014. Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dr. Roger Wahba

Dr. Tülay Kisner

Korrespondenzadresse:

www.transplantationszentrum.uk-koeln.de

Dr. Roger Wahba

Oberarzt

Schwerpunkt Transplantationschirurgie

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie, Uniklinik Köln

Kerpener Straße 62

50937 Köln

roger.wahba@uk-koeln.de

<http://www.transplantationszentrum.uk-koeln.de/>

Dr. med. Tülay Kisner

Oberärztin – Schwerpunkt Transplantation

Klinik II für Innere Medizin:

Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin

Kerpener Straße 62

50937 Köln

tuelay.kisner@uk-koeln.de

<http://www.transplantationszentrum.uk-koeln.de>